

DISPOSITION (KONZEPT) DER MASTERARBEIT

Name der Studierenden: Sarina Wareyka	Matrikelnummer: 01548360
---	------------------------------------

Thema (Arbeitstitel) der Masterarbeit: Der Einsatz von virtuellen Exkursionen im Geographie- und Wirtschaftskundeunterricht

<p><u>Themenbereich (Darlegung des Problems)</u></p> <p>Gerade in Zeiten, in denen durch das Coronavirus in der Schule nur eingeschränkter oder gar kein Präsenzunterricht möglich ist, bekommen digitale Medien einen enormen Bedeutungszuwachs. Lehrstoff, der zuvor im Präsenzunterricht vermittelt worden ist, muss nun über digitale Tools gelehrt werden. Die veränderten Umstände spornen Lehrende an, neue digitale Unterrichtsmöglichkeiten zu erforschen und umzusetzen. Reale Exkursionen zur Vermittlung eines Unterrichtsstoffes in GW können nicht durchgeführt werden, wodurch es sich anbietet, dem Gebiet der virtuellen Exkursionen mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Obwohl diese Exkursionsform kein neues Thema im fachdidaktischen Diskurs ist (vgl. SCHMIDT et al. 2012: 146) und digitale Medien eine immer größere Rolle spielen (vgl. RASCHKE und KARRASCH 2018: 797), gibt es gar nicht so viele konkrete Beispiele, an denen sich LehrerInnen didaktisch ausrichten können – insbesondere in Österreich.</p> <p><u>Definition der Kernbegriffe</u></p> <p>Es gibt in der Literatur keine einheitliche Verwendung des Begriffes „virtuelle Exkursion“. Besonders der technologische Fortschritt hat eine Veränderung des Begriffes mit sich gebracht. Während im Jahr 1985 eine virtuelle Exkursion noch als Kommunikationsmittel, welches mit einem Computer räumliche Distanzen überwindet, gesehen wurde, so wurde es über 20 Jahre später bereits als eine virtuelle Abbildung von Räumen verstanden. (vgl. SCHMIDT et al. 2012: 146) Auch aus didaktischer Sicht ist man sich uneinig. Hier wird eine Definition herangezogen, die es dem Autor nach am besten trifft. LINDAU versteht unter virtueller Exkursion ein Angebot, welches „in Form einer multimedialen Lehr- und Lernumgebung eine Möglichkeit [schafft], geographische Räume zu erkunden. Als Lehr- und Lernumgebung wird die Summe aller das Lernen beeinflussenden Faktoren bezeichnet, wobei die geplanten, entwickelten und zur Verfügung stehenden Elemente, die (virtuellen) räumlichen und personalen Rahmenbedingungen, gemeint sind“ (LINDAU 2011: 36)</p> <p><u>Fragestellung und Zielsetzung</u></p> <p>Die Forschungsfragen, welche in dieser Masterarbeit behandelt wird, lauten wie folgt:</p> <p>„Wie ist der derzeitige IST-Zustand vorhandener Beispiele zu virtuellen Exkursionen, wie können virtuelle Exkursionen nach fachdidaktischen und methodischen Ansätzen kategorisiert werden und welche möglichen Methodenzugänge gibt es, mit denen LehrerInnen eigenständig virtuelle Exkursionen in den GW-Unterricht einbauen können?“</p> <p>Ziel dieser Masterarbeit ist es, aufzuzeigen, welches Potential in virtuellen Exkursionen steckt und wie sie methodisch gehandhabt werden können.</p> <p><u>Methodisches Vorgehen</u></p> <p>Ausgehend von einer Literaturrecherche soll der IST-Zustand in der fachdidaktischen Literatur angebotener Beispiele virtueller Exkursionen erhoben werden. Mittels eines induktiven Methodenzugangs soll ausgehend von vorhandenen Beispielen der Versuch einer Kategorisierung insbesondere nach didaktischen und methodischen Zugängen erstellt werden. Daraus abgeleitet sollen Anforderungen und Möglichkeiten für eigenständige Lösungen angesprochen und einige auch vorgestellt werden.</p> <p><u>Terminplan</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Februar/März 2021: Erstellung einer Liste der vorhandenen virtuellen Exkursionen + theoretische Auseinandersetzung• April/Mai 2021: Analyse der vorhandenen virtuellen Exkursionen• Juni 2021: Abgabe der Arbeit

Vorläufiges Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung** Problemstellung, Forschungsfragen, Ziel der Arbeit
- 2 Exkursion als ein wesentlicher Zugang in GW**
Raumbegriffe nach Wardenga / Geographical Concepts (Space, Place, Scale ...) /
Konzept der Spurensuche / Grundtypen von Exkursionen
- 3 Fachdidaktische Anforderungen**
Frontal in der Klasse / Bearbeitung von einer/m SchülerIn im Distance Learning / im operativen Unterricht in
der Klasse in Partnerarbeit oder im Gruppenpuzzle
- 4 Wesentliche mediale Elemente bei der Gestaltung virtueller Exkursionen**
Bilderauswertungsvarianten / Karteneinbindung / eventuell akustische Elemente
und ihre kompetenzorientierte Einbindung
- 5 Kategorisierung von Beispielen aus der Literatur und Seminaranwendungen**
nach der Maßstabsebene / nach den Themen und Möglichkeiten in den Lehrplänen (Sek I und Sek II) / nach
Elementen / nach Kompetenzen / nach Handlungsprodukten (im Sinne einer direkten Leistungsvorlage
=Portfolioorientierung)
z.B. Material des Ernst Klett Verlags / Material von Swissec / Material der Universität Köln / Fachportal PH
NOE-Fortbildung / Proseminar Sozialgeographie PH Linz SS20 / Ansätze in unseren Schulbüchern
- 6 Technische Umsetzung von einfacheren und komplexen Anwendungen**
Herausforderung an die IT- oder Methodenkompetenz
Einbindung unterschiedlicher Tools: z.B. Google Earth Webversion, Google Earth VR Tour Creator, Google
Expeditions, Google Earth Engine, Landsat Lens 2, Actionbound, Geohazard, OpenCaching, Satellite AR-
App, MapCam, My Tide Times, Weltzähler
- 7 Einige eigene Beispiele**
Erweiterungen / Neoadaptierungen / Neukonzeptionen
- 8 Ausblick**
Praxistipps nach Stolz und Feiler / Möglichkeit autonomer Exkursionen (im Wahlpflichtfach und als Grundla-
ge für eine VWA)
- 9 Fazit**
- 10 Abbildungs- und Literaturverzeichnis**

Vorläufiges Literaturverzeichnis

BUDKE A. und WIENEKE M. (2009): Exkursion selbst gemacht. Innovative Exkursionsmethoden. In: Praxis Kultur und Sozi-
algeographie 47 – Potsdam.

BUDKE A. (2016): Nutzungskonflikte am Rhein. Eine virtuelle Exkursion zur Förderung von Argumentationskompetenzen. In:
Praxis Geographie. - Braunschweig, 16-19.

BREITFUSS-HORNER C. Und KOLLER A. (2020): Erkunde die Pasterze – mit Google Earth. Ein Beitrag zur Digitalen
Grundbildung. In: GW-Unterricht 158. - Wien.

CHAN M. und DICKMANN F. (2010): „Virtuelle Exkursionen“ im Internet. Die Nutzung frei zugänglicher Software für die Vi-
sualisierung räumlicher Informationen auf interaktiven Webseiten. – Bochum.

DICKEL M., und GLASZE G. (2009): Rethinking Excursions - Konzepte und Praktiken einer konstruktivistisch orientierten
Exkursionsdidaktik. In: DICKEL M und GLASZE G. (Hrsg.): Vielperspektivität und Teilnehmerzentrierung - Richtungsweiser
der Exkursionsdidaktik. 3-14.

DICKEL M und SCHARVOGEL M (2013): Geographische Exkursionspraxis: Erleben als Erkenntnisquelle. In: KANWISCHER
D. (2013): Geographiedidaktik. Ein Arbeitsbuch zur Gestaltung des Geographieunterrichts. – Stuttgart, 176-185.

DICKEL M, SCHARVOGEL M und OHL U. (2011): Exkursionsrealität im Park Fiction – Gedankliche Leitfiguren für Exkursi-
onsgestaltungen. In: karlsruher pädagogische beiträge 77. – Karlsruhe, 24-67.

DITTRICH S. (2017) : Argumentieren als Methode zur Problemlösung. Eine Unterrichtsstudie zur mündlichen Argumentation
von Schülerinnen und Schülern in kooperativen Settings im Geographieunterricht. In: Geographiedidaktische Forschungen
65 hgd - Münster.

DÖLLER K.(2016): "Virtuelle Exkursionen". Ihr fachdidaktisch/methodisches Potential in Geographie und Wirtschaftskunde.
Untersucht an einem Themenbereich der 4. Kl. "Vergleich zweier Großräume" (USA - China). BEd-Arbeit für das Lehramt an
HS/NMS (Geographie und Wirtschaftskunde) an der PH-noe, Baden. [https://fachportal.ph-
noe.ac.at/fileadmin/gwk/Forschung/BEd_Virtuelle_Exkursion_USA_China_Katrin_Doeller2016.pdf](https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Forschung/BEd_Virtuelle_Exkursion_USA_China_Katrin_Doeller2016.pdf)

FUCHS N. (2018): Verstehen, was wir sehen. Schüler entwickeln interaktive, virtuelle Exkursion. In: Praxis Geographie. -
Braunschweig, 18-22.

GÜNTHER L. Und RIECKE M. (2020): Vielfalt im Viertel erkunden. In: Geographie heute 350. - Hannover.

HENNINGS W., DETLEF K. und TILMANN R.-J. (Hrsg.) (2006): Exkursionsdidaktik – innovativ!? Erweiterte Dokumentation
zum HGD-Symposium 2005 in Bielefeld 40, – Weingarten.

- HENNIG S. und VOGLER R. (2011): WebMapping: Der Einsatz von digitalen, interaktiven Karten in Schule und Bildung. In: GW-Unterricht 123, 86-99.
- JAHNKE H. , SCHLOTTMANN A. Und DICKEL M. (2017): Räume visualisieren. In: Geographiedidaktische Forschungen 62 hgd - Münster.
- KLEIN M. (2015): Exkursionsdidaktik. Eine Arbeitshilfe für Lehrer, Studenten und Dozenten. – Baltmannsweiler.
- LINDAU A.-K. (2011): PRONAS im Unterricht – die Methode der realen und virtuellen Exkursion. In: ULBRICH K., LINDAU A.-K., HÖRNIG C. und SETTELE J. (Hrsg.) (2009): Lebensräume von Tieren und Pflanzen simulieren – Zukunftsszenarien zum Einfluss des Klimawandels. Handreichungen zur Lernsoftware PRONAS für Schule und Umweltbildung. – Halle.
- LINDNER-FALLY M (2012): Lehren und Lernen neu:digitale Geo-Medien im Schulunterricht. In: Bildungsforschung 9/1, 47-67.
- LÖBNER M. (2010): Exkursionen im Erdkundeunterricht: didaktisch gewünscht oder in der Realität verschmäht? Ergebnisse einer empirischen Untersuchung an mittelhessischen Gymnasien. – Dissertation, Justus-Liebig-Universität, Gießen.
- LÖBNER M. (2011): Exkursionen in Theorie und Praxis. Forschungsergebnisse und Strategien zur Überwindung von hemmenden Faktoren. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung an mittelhessischen Gymnasien. – Weingarten.
- OHL U. und NEEB K. (2012): Exkursionsdidaktik: Methodenvielfalt im Spektrum Kognitivismus und Konstruktivismus. In: HAVERSATH J. (2012): Geographiedidaktik. – Braunschweig.
- RASCHKE N. und KARRASCH P. (2018): Digitale Geo-Anwendungen im Unterricht – fachdidaktische Anforderungen und unterrichtspraktische Erfahrungen. In: DACHSELT R. und WEBER G. (Hrsg.): Mensch und Computer 2018 – Workshopband, 02.-05. September 2018, - Dresden; auch online unter: <https://doi.org/10.18420/muc2018-ws17-0488> (23.01.2021).
- RINSCHEDI G. (1997): Schülerexkursionen im Erdkundeunterricht – Ergebnisse einer empirischen Erhebung bei Lehrern und Stellung der Exkursion in der fachdidaktischen Ausbildung. In: Regensburger Beiträge zur Didaktik der Geographie, Band 2. – Regensburg, 7-80.
- RINSCHEDI G. und SIEGMUND A. (2020): Geographiedidaktik.(4., völlig neu bearbeitete u. erweiterte Auflage) –Paderborn.
- SCHEIDL W. (2009): Was ist Google Earth wirklich wert? Zehn provokante Thesen zu Virtuellen Globen im Geographieunterricht. In: GW-Unterricht 115, 70-80.
- SCHEIDL W. (2015): Smartphones und Apps im GW-Unterricht. Ein Test, viele Erfahrungen. In: GW-Unterricht 137, 61-68.
- SCHLEICHER Y. (2004): Computer, Internet & Co. Im Erdkundeunterricht. – Berlin.
- SCHMIDT D., LINDAU A.-K. und FINGER A. (2012): Die virtuelle Exkursion als Lehr- und Lernumgebung in Schule und Hochschule. – In: Institut für Geowissenschaften und Geographie, Marti-Luther-Universität Halle- Wittenberg. (Hrsg.) Halle. (= Hallesches Jahrbuch für Geowissenschaften 35), 145-157; auch online unter: <https://public.bibliothek.uni-halle.de/index.php/hjg/article/view/141/135> (23.01.2021).
- SITTE W. und WOHLSCHLÄGL H. (Hrsg.) (2001): Beiträge zur Didaktik des „Geographie und Wirtschaftskunde“-Unterrichts. Wien. (= Materialien zur Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde 16). http://www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Handbuch_MGW_16_2001/inhalt_Handbuch_Geographie_und_Wirtschaftskunde2001.htm
- SITTE Ch.(2020): Beispiele Virtuelle Exkursionen im Seminar Fachdidaktik Sozialgeographie an der PH-Oö 2020 <https://www.eduacademy.at/gwb/course/view.php?id=1035>.
- SITTE Ch (o.J.) Fachportal PHnoe – Geographie u Wirtschaftskunde – Fortbildung <https://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/fortbildung/>
- STOLZ C. und FEILER B. (2018): Exkursionsdidaktik. Ein fächerübergreifender Praxisratgeber. – Stuttgart (Hohenheim).
- WARDENGA U. (2002): Räume der Geographie zum Raumbegriffen im Geographie unterricht. In Wissenschaftl.Nachrichten H 120 ; S. 47-52 – online <https://www.eduacademy.at/gwb/mod/url/view.php?id=20642>.
- WÜTHRICH C. (2013): Methodik des Geographieunterricht. – Braunschweig.
- ZEMANN M.(2016): Von der "geografischen Lehrwanderung" zur heute angestrebten projektorientierten "fieldwork" - gezeigt an Umsetzungsvorschlägen im Raum südlich von Wien. BEd-Arbeit für das Lehramt an HS/NMS (Geographie und Wirtschaftskunde) an der PH-noe, Baden. https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Forschung/Bed_Projekt_und_Fieldwork_in_GW_Zemann2016.pdf.

Unterschrift Studierende/r

Unterschrift Betreuer/in

Zur Kenntnis genommen:

Die Studienprogrammleitung